



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

II. Der Stadt-Genius citirt die Madame mit den Jhrigen in deß Königs
Lager. Erscheinet.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

halten / ja ! nach vollendter
 Buße das gesambte / als nun
 mehr geheiligte / genereuse, vnd
 Löwenmüthige Volck / nit in ei-
 nes vnberührten Lämmleins /
 sonderen tapfferen / vnd Sig-
 prangenden Löwens Gestalt
 hab ehren wöllen. Peccatorem
 occidit, & Sanctum adoravit, &c.
 Gleichwol seye meiner Wenig-
 keit nachfolgenden Gedanken
 bezulegen erlaubt / welchen mir
 zu Handen gegeben ein gewiser
 Umstand / welcher sich bey ab-
 gehörter Biblischen Traur. Ge-
 schicht finden last / vnd ist / daß
 sich ein Esel bey dem todten Leib
 des todts gerissenen Prophetens
 eingefunden. Asinus autem sta-
 bat juxta illum. Und der Esel
 stunde neben ihm. So lang der
 Esel stunde ; stunde auch der
 Löw. Bey diesem Esel / so nach
 Bemerkung des Hönig / süffen /
 fatuus, & immundus, ein plum-
 pes / vnd unreines Thier ist /
 verstehe ich einen oder den ande-
 ren plumpen / vnd Halsstarrigen
 Esel / so bey allgemeiner disen
 Geistlichen Auffmerksamkeit / vnd
 Buße / in seiner alten Thorheit
 verbliben. Diser Esel nun mü-
 ste auch noch durch die stammige
 Löwens Gestalt zur Buße ge-
 schröckert werden / ehe / vnd zuvor
 er Löw seine schröckert / vnd Lö-
 wens Maschera bey Seyts le-
 gen / vnd die Friedens Gestalt

eines besänfftigten Lämmleins
 anziehen wurde. Daß nun dis-
 ses zu höchsten seinem Contento
 endlich erwartet worden / vnd
 würcklich geschehen / beweiset
 gegenwärtiges Lust. Bild / ein
 Schäßlein mit Oliven Reifern
 bekränket / vnd ein Hertz mit
 schon bewusten Buchstaben Q.
 I. A. M. E. Quoniam In Aeter-
 num Misericordia Ejus. Dann
 seine Barmherzigkeit währet
 ewiglich / 2c.

II.

Dahero gestert der schon öff-
 ters eingeführte Stadt. Genius,
 vnd Engel allergnädigste Ordre
 erhalten / die Madame, das ist /
 das nunmehr durch die Buß ge-
 heiligte Jerusalem, oder die Seele
 in das Haupt Lager zu beschai-
 den. Und wird der Aufbruch
 heunt dorthin / mit höchster Auf-
 erbauung / als Consolation, vor-
 genommen. Es heist bey allen
 ins gemein / vnd sonders: Exea-
 mus igitur extra caltra, imprope-
 rium ejus portantes. Non enim
 habemus hic manentm Civitatem,
 sed futuram inquirimus. So last
 vns nun zu ihm hinaus gehen
 ausser dem Lager / vnd seine
 Schmach tragen. Dann wir
 haben hie keine bleibende Stadt /
 sondern wir suchen die zukünff-
 tige. Zu verwunderen ist / daß
 bey allen Ständen / vnd Alter
 eine vngemeine Willfährigkeit /
 vnd

S. Bernar.
 Parab. de
 Nupt. fi-
 lij, &c.

Ad Hebr.
 c. 13 v.
 13.

S. Bern.
Serm. 3.
de Ad-
ventu.

und Freud sich schauen lasse / ja !
Diejenige / welche neulich die
Widerspenstigkeit sich erzeiget
haben / erscheinen heunt die
Eoffrigste / und erste. Remb-
lich ; wie abermahl der Hönig-
füsse bemercket : Sicut Moysis Ser-
pens devoravit serpentes Mago-
rum , sic (er redet von dem H.
Geist) cum venerit , absorbebit
omnes carnales affectiones , ita , ut
de labore requiem , de tribulatione
lætitiã , de contumelia gloriam
habeas. Gleich wie die Ruthen
Moysis die Ruthen der Egypti-
schen Zauberer verschlungen
hat / also wird der H. Geist mit
sein r Ankunfft alle fleischige
Annehmungen auffzähren / al-
so / daß du für deine Mißewal-
tung die Ruhe / für deine Trüb-
sal (Buße) die Freude / und
für deine Schmach die Ehre
haben sollest. Laßt vns heunt zu
vnsrer Außerbauung / und Ex-
empel den Auß- und Einzug in
bewusstes Königlich Haupt-La-
ger / und was allda remarquab-
les passiert / mit mehrerem an-
schauen / und zu möglichster
Nachfolge kräftiglich vns be-
herzigen. Wir fangen jetzt
gleich an / 2c.

III.

Raum fangen die Stadt-Glo-
cken an mit ihrem Klage zu er-
thönnen / und das Zeichen zum
Auszug zu geben / da bilde ich mir

ein einen heiligen Lärmen in de-
nen Polken der neulich zu Belä-
gerung der annoch rebellischen
Stadt beordeter Himmels-Res-
gimenter. Dife machen sich
auff / und stellen sich in Postur , an-
stat der ganzen triumphierenden
Kirchen / ihr liebste Schwester /
die streitende / und heunt so
peynlich / und auff ein neues ge-
gen sich selbst armierte / und Frie-
gende Kirchen / das ist / das büß-
sende Jerusalem mit leydig zu em-
pfangen / und gleichsam im Ge-
wehr stehende / und zu beyden
Seiten postieret durch die Mit-
te ihrer / den traurigen Buß-
und Durchzug zu bedecken. Ich
sihe schon Vexilla Regis , den H.
Creuz- Fahnen ankommen von
einer grossen Menge des vnschul-
digen / und Männlichen Alters
begleitet / welches die Passions-
Instrumenta Christi in züchtiger
Ordnung voran traget. Dife
Kinderlein machen mit ihrer Un-
schuld gleichsam einen Schild /
hinter welchem der nachtretten-
de Sünder- Hauffen geficheret
folge / und desto gnädigere Au-
dienz bey dem so hoch verletzten
Geld- Herrn erlange. Nach di-
sen laßt sich hören ein hoch- zahl-
barer Musicanten Chor in rau-
hen Buß- Kleideren den Davidi-
schen Buß- Psalmen Miserere
mei DEUS ! Erbarme dich mei-
ner O Gott / 2c. kläglichst sin-
gend.